

**RS Vwgh 2006/11/22 2004/08/0275**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.11.2006

## **Index**

62 Arbeitsmarktverwaltung  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz  
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz  
66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze  
72/01 Hochschulorganisation  
82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

## **Norm**

AIVG 1977 §1 Abs1 lit a;  
ÄrzteG 1998 §2;  
ÄrzteG 1998 §3;  
ASVG §35 Abs1;  
ASVG §4 Abs1 Z1;  
ASVG §4 Abs2;  
ASVG §49 Abs1;  
BDG 1979 §155 Abs5;  
UniversitätsG 2002 §29 Abs4 Z1;  
UOG 1975 §54 Abs7;  
UOG 1993 §63 Abs3;

## **Rechtssatz**

Kommt ein Klinikvorstand bzw. Leiter einer klinischen Abteilung an einer Universitätsklinik, die zugleich Landeskrankenhaus ist, Weisungen des Trägers der Landeskrankenanstalt nach, so erfüllt er damit seine als Universitätsprofessor gegenüber dem Bund bestehenden Dienstpflichten. Insoweit gleicht dieses kraft Gesetzes bestehende dreipolige Rechtsverhältnis zwischen dem Bund (der Universität), dem Krankenanstaltenträger und dem Universitätsprofessor und Leiter der Universitätsklinik strukturell jenem eines "Leiharbeitnehmers", der bei einem Dritten ("Beschäftigter") seine Dienstpflichten gegenüber dem "Entsender" erfüllt, ohne gleichzeitig in einem Arbeitsverhältnis zum "Beschäftigter" zu stehen. Neben dem Bundesdienstverhältnis besteht auch dann kein zweites eigenständiges Dienstverhältnis zum Krankenanstaltenträger, wenn dieser dem Klinikvorstand ein zusätzliches Entgelt (zur Abgeltung von Sondergebühren) gewährt.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2004080275.X07

## **Im RIS seit**

07.03.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

11.03.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)